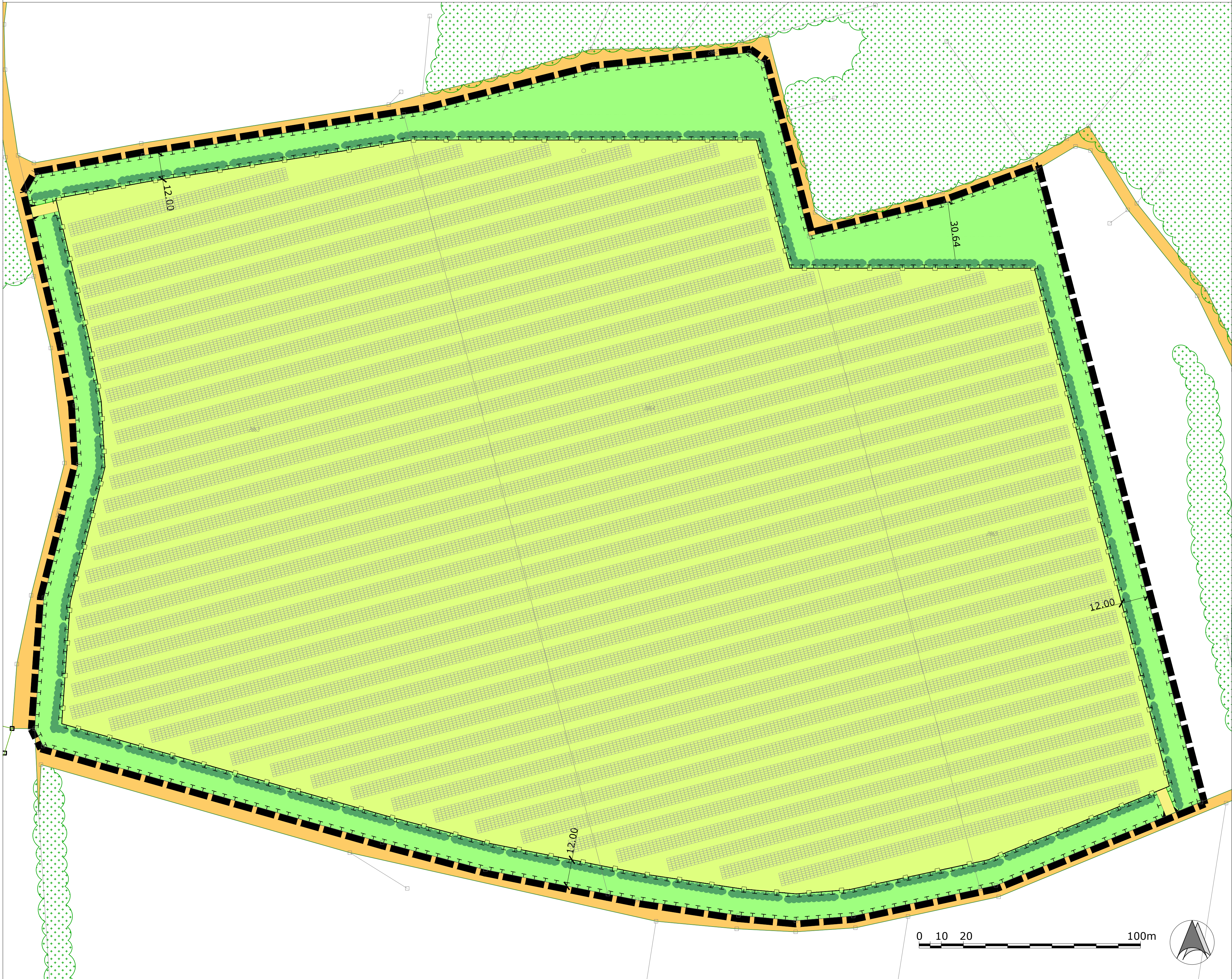
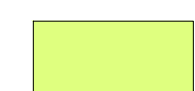
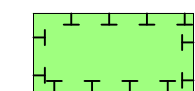
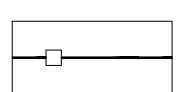
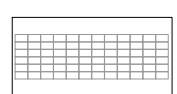
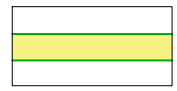
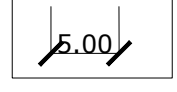


zu Pkt. 10.2 der Satzung: **Vorhaben- und Erschließungsplan**

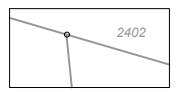
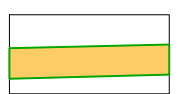
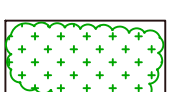


Vorhaben- und Erschließungsplan
,Photovoltaik Freiflächenanlage Treuchtlingen-Auernheim'

-  Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd , wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.
-  Ausgleichsflächen
Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht. **Das Mähgut ist von den Flächen zu entfernen, das Mulchen der Flächen ist nicht zulässig.**

-  Heckenpflanzung
3-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Nach frühestens 7 Jahren ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.
-  Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
-  Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m
-  örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrassen
-  Bemaßung

Bestand - nachrichtlich

-  Flurgrenzen, Flurnummern
-  Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
-  Wald- und sonstige Gehölzbestände

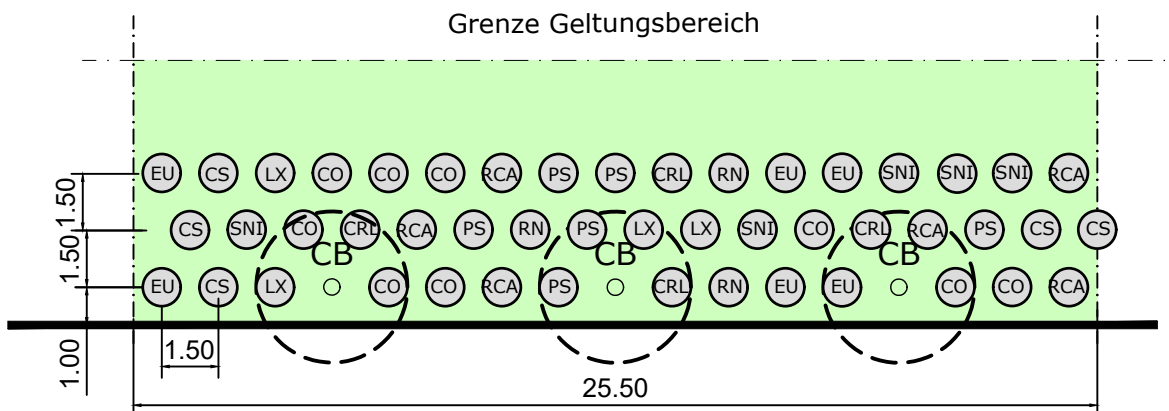
Ver-/Entsorgung

- Wasserver- und Entsorgung**
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
- Strom-/Telekommunikationsversorgung**
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.

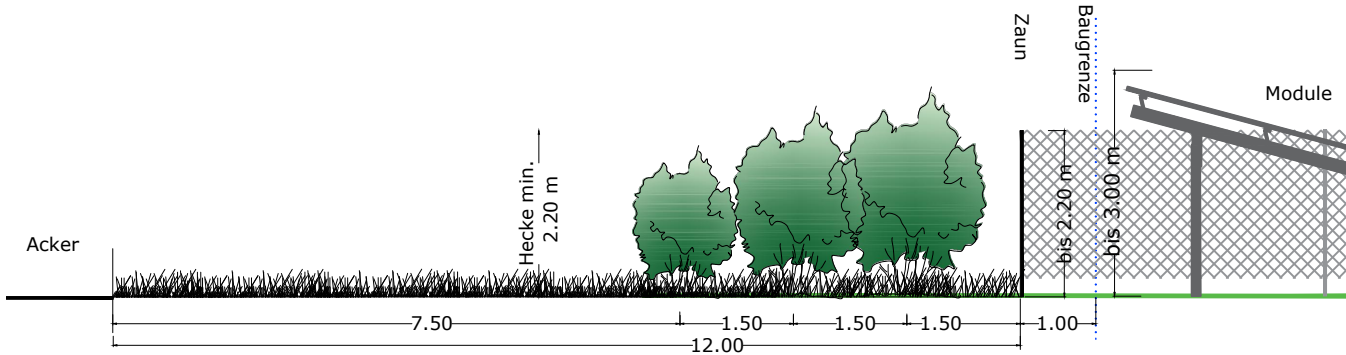
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

Pflanzliste			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
6	Rosa canina	Hundsrose	RCA
5	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
4	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
3	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
5	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
9	Corylus avellana	Haselnuss	CO
6	Prunus spinosa	Schlehe	PS
6	Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	EU
4	Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	LX
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb";
Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema
(Sträucher und Heister, 3-reihige Hecke, 25,5 m lang)



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

Hinweis: Die gegenüber dem Vorentwurf vom 27.05.2021 geänderten Inhalte sind zur schnelleren Übersicht in blauer Schrift gekennzeichnet.

VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

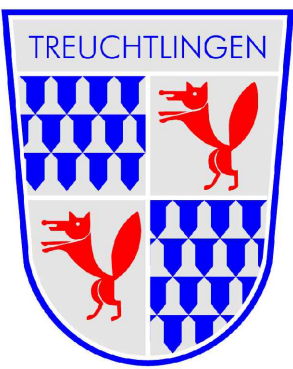
Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen
Bebauungs- und Grünordnungsplan

AU 5
"Solarpark Auernheim"

Stadt Treuchtlingen

Hauptstraße 31, 91757 Treuchtlingen
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Entwurf: 21.10.2021

Vorhabenträger:
Anumar Solar GmbH
Haunwöhrer Straße 21, 85051 Ingolstadt

Unterschrift Vorhabenträger

NEIDL + NEIDL
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB
Dölesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: +49(0)9661/1047-0
Mail: info@neidl.de//Homepage: neidl.de

